

n m m z

Neue Partituren

durchgesehen von Reinhard Schulz

Komponist/Titel/Verlag	Stilrichtung/Verwendung	Form/Struktur	Notation/Dauer/Schwierigkeit	Subjektives Ergebnis
Beat Furrer phasma für Klavier Bärenreiter BA 8558	Hochvirtuoses, klangexperimentelles Klavierstück.	Exzesshafte Aktionen (Cluster, Sprünge, Läufe), oft in unteren dynamischen Bereichen.	Normal mit Zusätzen (etwas zu Clusterschreibweisen) ca. 16–18 Minuten sehr schwer.	Sehr konzises und gleichwohl mitreißendes Stück.
Armando Ghidoni Fantasy für Violoncello und Klavier Alphonse Leduc AL 29717	Sangliches und tänzerisches Vortragsstück.	Tonal, vierteilig (langsam-schnell-langsam-schnell) in einem Satz.	Normal ca. 12 Minuten nicht schwer.	Vor allem harmonisch recht trivial, eingängig.
José M. Sánchez-Verdú Alqibla für Orchester Breitkopf & Härtel	Orchestermusik auf den Spuren eines lautexperimentellen mittelalterlichen Liebesgedichtes.	Blockartige, genau ausgehörte Klangstrukturen. Gedicht von Instrumentalisten im Zentrum des Stücks gesprochen.	Vierteltönig, Anmerkungen (zu diversen Klangeffekten) 16 Minuten schwer.	Sehr konzises Stück, prägnant und vielfältig.
Hans-Joachim Hespos Voids, ein Stück Nichtstück für Orchester Hespos (Eigenverlag, 27777 Ganderkesee) H 150 E	Etüde (im Sinne einer Einübung in die Eigenständigkeit) und Aktionsstück für junges, sich selbst organisierendes Orchester.	Präzise Vorschläge zur freien Verwaltung.	Viel Grafisches, verbale Stützhilfen verstörend klarer Art 17 Minuten viel (fruchtbare) Arbeit, nicht schwer.	Erfrischend (für reife Jugendorchester oder jung und offen gebliebene Altorchester).
Manfred Trojahn Danse (Hommage an Olivier Messiaen) für Klarinette und Klavier Bärenreiter BA 8297	Eher ein teils arabesk schwebender, ausgesungener Tanz.	Mischharmonik (an Messiaen orientiert), einsätzig Bogenform (mit Wiederholungsabschnitten).	Normal ca. 14 Minuten mittel bis schwer.	Melodisch expressiv.